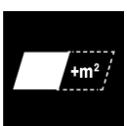


# 1K Dispersions-Feuchtigkeitsbremse Primer 2

- > Bis max. 5 CM% / 95 % KRL unbeheizt
- > Schnell trocknend
- > Geringer Verbrauch
- > Gebrauchsfertig, direkt überspachtelbar
- > Direkt unter SMP-Klebstoffen einsetzbar



## Produktbeschreibung

1K Dispersions-Feuchtigkeitsbremse **Primer 2** ist ein Dampfbremse zur regulatorischen Restfeuchteabgabe von unbeheizten und beheizten Zementestrichen unter überspachtelten Oberbelägen.

1K Dispersions-Feuchtigkeitsbremse **Primer 2** dient als Dampfbremse und Haftbrücke für nachfolgende Spachtelungen mit unseren zementären Spachtelmassen im Innenbereich.

Als Dampfbremse:

- bis 5 CM-% Restfeuchte (95% KRL) auf unbeheizten feuchtebeständigen Zementestrichen
- bis 3 CM-% Restfeuchte (85% KRL) auf beheizten feuchtebeständigen Zementestrichen

Zur Vorbereitung saugender Untergründe im Innenbereich.

Als Grundierung geeignet für saugende, mineralische Untergründe wie Zement-, Anhydrit/Calciumsulfatestriche und als Staubbindung unter Murexin Parkettklebstoffen.

Gebinde	Überverpackung	Palette
10 kg / Kunststoffkanne	-	60 Kunststoffkannen – 600 kg
Verbrauch ca. 100 – 240 g/m <sup>2</sup>		

## Lagerung

Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebinde lagerfähig: 365 Tage

## Verarbeitung

### Empfohlenes Werkzeug

Microfaserrolle, Lackrolle, Malerbürste, Pinsel, geeignetes Sprühgerät

Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Verschmutzungen durch Grundierung können im noch frischen Zustand mit Wasser/Seife entfernt werden.

# TECHNISCHES MERKBLATT

Parkett- und Klebetechnik

**MUREXIN**

## Anmischen

Erstauftrag **Primer 2** auf Zementestrichen 1:1 verdünnt  
Zweitauftrag **Primer 2** auf Zementestrichen unverdünnt  
Parkett Direktverklebung (Staubbindung) 1:5 verdünnt

## Verarbeiten

Gebinde vor Gebrauch gut schütteln. Bei Verwendung als Dampfbremse auf Zementestrich mit erhöhter Restfeuchte sind stets 2 Aufträge notwendig. Den ersten Auftrag 1:1 mit sauberem Wasser verdünnt, gleichmäßig und satt auftragen. Pfützenbildung in jedem Fall vermeiden (Grundierung/ Vorstrich nicht direkt auf die Fläche ausgießen). Auftrag mit der Microfaserrolle, Lackrolle.

Nach ca. 1 Stunde Trocknungszeit (je nach Raumklimatischen Bedingungen) den zweiten Auftrag unverdünnt im Kreuzgang satt auftragen. Nur bei einem ausreichend geschlossenem Film und ausreichender Schichtstärke wird die dampfbremsende Wirkung erreicht

Trocknungszeit (je nach Raumklimatischen Bedingungen):

- Nachfolgende Spachtelarbeiten ca. 1 h
- Direktverklebung Parkett ca. 2 h
- Spachtelarbeiten sollten innerhalb 24 h nach der Applikation der Grundierung ausgeführt sein

Maximale Spachtelschichtstärke: 10 mm

Bei Verwendung von 1K Dispersions-Feuchtigkeitsbremse **Primer 2** zur Staubbindung, vor der Direktverklebung mit Parkettklebstoffen auf trockenen Estrichen, ist das Mischungsverhältnis 1:5 verdünnt mit Wasser gleichmäßig und filmbildend auf den Untergrund aufzutragen. Pfützenbildung ist in jedem Fall zu vermeiden (Grundierung/ Vorstrich nicht direkt auf die Fläche ausgießen).

Nur auf saugfähigen Untergründen verwenden.

## Technische Angaben

Farbe	grünlich
Verbrauch	ca.100 - 240 g/m <sup>2</sup> je nach Saugfähigkeit des Untergrundes u. Anwendung
Verlegereife	ca. 120 Min. je nach raumklimatischen Bedingungen
Untergrundtemperatur:	min. + 15°C
Verarbeitungstemperatur:	optimal: + 18 - 20°C
Material-	mind. + 5°C / max. + 30°C
Verarbeitungstemperatur:	

## Prüfzeugnisse

GEV-EMICODE: EC 1 PLUS (Größtmögliche Sicherheit vor Emissionen, trägt zur Herstellung eines wohn-gesunden Raum-klimas bei, erfüllt höchste Anforderungen im Bereich Arbeitsschutz und Umwelt-verträglichkeit) / lösemittelfrei nach TRGS 610 – GISCODE: D 1

# TECHNISCHES MERKBLATT

Parkett- und Klebetechnik

**MUREXIN**

## Untergrund

### Geeignete Untergründe

- Feuchtebeständige Zementestriche (Dampfbremse)
- Zementestriche, Calciumsulfatestriche u. ä. (Staubbindung)
- Trockenestrichelemente auf Zement- oder Gipsbasis (Staubbindung)

Der Untergrund muss trocken, frostfrei, fest, tragfähig, formstabil, saugfähig und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett, Trennmitteln und losen Teilen sein und den geltenden technischen nationalen und europäischen Richtlinien, Normen (z.B. DIN 18365 "Bodenbelagsarbeiten"/ DIN 18356 "Parkettarbeiten") sowie den "Allgemein anerkannten Regeln der Technik" entsprechen.

## Für ein perfektes System

### Unter Murexin-TopLevel Fließmassen z.B.:

FZ 60<sup>sr</sup>, FZ 100<sup>sr</sup>, SL 52

### Unter Murexin-Parkettklebstoffen (als Staubbindung) z.B.:

MS-K 509, MS-K 511, MS-K 539, PU 566

## Produkt- und Verarbeitungshinweise

### Materialhinweise:

- Bei Verarbeitung außerhalb des idealen Temperatur- und/oder Luftfeuchtigkeitsbereiches können sich die Materialeigenschaften merklich verändern.
- Materialien vor der Verarbeitung entsprechend temperieren.
- Um die Produkteigenschaften beizubehalten, dürfen keine Fremdmaterialien beigemischt werden.
- Wasserzugabemengen sind genau einzuhalten.
- Angemischtes, bereits ansteifendes Material darf nicht mit Wasser aufgemischt oder mit frischem Material versetzt werden.

### Umgebungshinweise:

- Nicht bei Temperaturen unter 15°C verarbeiten.
- Der ideale Temperaturbereich für Material, Untergrund und Luft liegt bei + 18°C bis + 20°C.
- Der ideale Luftfeuchtigkeitsbereich liegt bei 40 % bis 60 % relativer Feuchte.
- Erhöhte Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verzögern, niedrige Luftfeuchtigkeit und/oder höhere Temperaturen beschleunigen die Trocknung, Abbindung und Erhärtung.
- Während der Trocknungs-, Reaktions- und Erhärtungsphase ist für ausreichende Belüftung zu sorgen; Zugluft ist zu vermeiden.
- Vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Wetter schützen.
- Angrenzende Bauteile schützen.

### Tipps:

- Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vorzutesten.
- Produktdatenblätter aller im System verwendeten MUREXIN Produkte beachten.
- Für Ausbesserungsarbeiten ein unverfälschtes Originalprodukt der jeweiligen Charge aufbewahren.
- Bei Heizestrichen muss der normgerechte Ausheizvorgang vor dem Einbringen der Fließmasse erfolgen.
- Während der Verarbeitung und Erhärtung darf die Fußbodenheizung nicht eingeschaltet sein.

Bei unseren Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte, welche unter Laborbedingungen ermittelt wurden. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

### Sicherheitshinweise

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Anwendung unserer Produkte darf nur durch Fachleute und/oder versierte, fachkundige und entsprechend handwerklich begabte Personen erfolgen. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vorzutesten. Naturgemäß können nicht alle möglichen, gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann, wurde verzichtet. Die geltenden, technischen, nationalen und europäischen Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Materialien, Untergrund und nachfolgendem Aufbau beachten! Gegebenenfalls Bedenken anmelden. Mit Herausgabe einer neuen Version verliert diese ihre Gültigkeit. Das jeweils neueste Merkblatt, Sicherheitsdatenblatt und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind im Internet unter [www.murexin.de](http://www.murexin.de) abrufbar.

Alle Angaben unter Vorbehalt.